

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Gemeindentwicklung
am Donnerstag, dem 13.11.2025

Sitzungsort: Rathaus Lemwerder (Ratssaal)

Beginn: 20:13 Uhr

- öffentlich -

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend:

stellv. Vorsitzende/r

Ratsherr Harald Helling

vertritt den Vorsitzenden Ratsherr
Rosenhagen

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Christina Winkelmann

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsherr Jörg Bade

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Ratsfrau Viktoria Heller

Ratsherr Borchert Meyer

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Michael Ruminski

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Sven Schröder

Ratsherr Frank Schwarz

Ratsfrau Tanja Sudbrink

Ratsherr Jan Olof von Lübken

Ratsfrau Antje Warnken

Ratsherr Rainer Wohlers

Protokollführer

Henrik Kroog

von der Verwaltung

Fachbereichsleiter 2 Matthias Kwiske

Fachbereichsleiter 4 Dennis Paack

Fachbereichsleiterin 1 Jutta Zander

Gäste

Alexander Schumann

Bernd von Drehle

Alterric GmbH- Referiert zu TOP 4

Alterric GmbH- Referiert zu TOP 4

Abwesend:

Vorsitzende/r

Ratsherr Wolf Rosenhagen

wird vertreten von Ratsherr Harald Helling

Mitglieder

Ratsfrau Monika Drees

Ratsfrau Bianka Ludwig

Ratsherr Thorben Schöne

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
 - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
 - 1.2 der Beschlussfähigkeit
 - 1.3 der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 30.10.2025
- 3 Finanzzwischenbericht
Vorlage: BÜ/019/2025
- 4 Projektvorstellung "Windparkplanung" der "Alterric
Deutschland GmbH" / Hier: Antrag auf Einleitung
Bauleitplanung
Vorlage: FB 4/022/2025
- 5 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von
Ratsfrauen und Ratsherren
- 6 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung

Der stellv. Ausschussvorsitzende Ratsherr Harald Helling eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

1.1 der ordnungsgemäßen Einladung

Gegen die vorliegende Einladung ergeben sich keine Einwände.

1.2 der Beschlussfähigkeit

Ratsherr Schwarz teilt mit, dass die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist und er daher Zweifel an der Beschlussfähigkeit hat.

Ratsherr Schöne teilt mit, dass in der heutigen Sitzung des Finanz- und Gemeindeentwicklungsausschusses Beschlussfassungen nicht geplant sind und aus seiner Sicht die Tagesordnung daher so bearbeitet werden kann.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Von den stimmberechtigten Ratsmitgliedern ist die Mehrheit anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

1.3 der Tagesordnung

Ratsfrau Heller weist darauf hin, dass auf jeder Tagesordnung des Ausschusses für Finanzen und Gemeindeentwicklung immer der Tagesordnungspunkt „ Sachstand zum Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagschule“ aufgeführt werden soll.

Bürgermeisterin Winkelmann teilt mit, dass es zu der heutigen Sitzung keine Neuigkeiten gibt und daher der Tagesordnungspunkt nicht auf der Agenda stand. Zukünftig wird er aber auf jeder Tagesordnung des Ausschusses für Finanzen und Gemeindeentwicklung stehen. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Die vorliegende Tagesordnung wird mehrheitlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	2
Enthaltung:	1

Damit ist die Tagesordnung mehrheitlich angenommen.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 30.10.2025

Die Niederschrift der Sitzung vom 30.10.2025 liegt noch nicht vor. Daher wird die Genehmigung dieser Niederschrift vertagt.

3 Finanzausschussbericht

Vorlage: BÜ/019/2025

Bürgermeisterin Winkelmann stellt den, mit den Tagungsunterlagen zugegangenen, Finanzbericht vor. Sie weist darauf hin, dass die präsentierten Zahlen die IST Zahlen aus dem SAP Programm darstellen und es durch einen am 15.11.2025 stattfindenden Zahlungslauf noch Änderungen geben wird.

Ratsherr Schöne erkundigt sich, ob sich die im Finanzbericht dargestellten Angaben zur Gewerbesteuer, zur Grundsteuer und zu Transferaufwendungen (beinhaltet u.a. die Kreisumlage) noch ändern.

Bürgermeisterin Winkelmann teilt dazu mit, dass es bei der Gewerbesteuer keine weiteren Einnahmen zu erwarten sind. Dies trifft auch auf die Grundsteuer zu. Die genauen Zahlen der Grundsteuereinnahmen werden nachgereicht.

Anmerkung der Verwaltung:

Die aktuelle Einnahmesumme der Grundsteuer beträgt 1.324.946,24 € (Stand: 04.12.2025).

Ratsherr Ammermann teilt mit, dass der für die Beurteilung der Haushaltsslage entscheidende Haushalt der Ergebnishaushalt ist und die von Bürgermeisterin Winkelmann dargestellten Zahlen „nicht so schlecht aussehen“.

Ratsherr Schöne erkundigt sich wie sich die Transferumlage zusammensetzt.

Bürgermeisterin Winkelmann teilt dazu mit, dass sich die Transferumlage u.a. aus der Gewerbesteuer und der Kreisumlage zusammensetzt.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht und der Tagesordnungspunkt wird vom stellv. Vorsitzenden Ratsherr Helling geschlossen.

**4 Projektvorstellung "Windparkplanung" der "Alterric Deutschland GmbH" /
Hier: Antrag auf Einleitung Bauleitplanung
Vorlage: FB 4/022/2025**

Zu Beginn der Beratungen fragt Ratsherr Schwarz die anwesenden Ratsmitglieder, ob sie die nun folgende Präsentation der Alterric GmbH aufgrund der fortgeschrittenen Zeit und des weiteren Sitzungsfahrplans für den heutigen Abend vorgestellt bekommen möchten.

Bürgermeisterin Winkelmann erwähnt, dass heute kein Beschluss gefasst werden wird.

Ratsherr Schöne dazu: Die vorliegende Beschlussvorlage ist veraltet. Die

Windparkanlagenplanung wurde im April 2025 beraten und dann zurück in die Fraktionen gegeben. Auch Ratsherr Schöne unterstreicht, dass es heute keinen Beschluss geben wird.

Es folgt die von Herrn Schumacher und Herrn von Drehle vorgestellte und den Ratsmitgliedern vorgestellte Präsentation über den aktuellen Stand des Projektes. Zwischen der Sitzungsvorlage und der am heutigen Tag präsentierten Version gibt es Abweichungen.

Die am heutigen Tag vorgestellte Präsentation wird dem Protokoll beigefügt werden.

Nach dem Ende der Präsentation ergeben sich Fragen der Ratsfrauen und Ratsherren.

Ratsherr Schwarz erwähnt, dass an der Sannauer Hellmer bereits Windkraftanlagen von unterschiedlichen Herstellern erbaut worden sind und die Alterric GmbH für eine „unruhige“ Gestaltung des Windparks sorgt. Dies sei das Gegenteil, von dem, was mit der Windparkgestaltung erreicht werden soll.

Ratsherr Schöne erkundigt sich, wo die Alterric GmbH die anfallende Gewerbesteuer entrichten werden. Herr Schumacher von der Alterric GmbH teilt mit, dass 99% der Gewerbesteuereinnahmen in der Gemeinde Lemwerder, als Betriebsstätte und Standortgemeinde für den Windpark verbleiben werden. Die Gewerbesteuereinnahmen für die Gemeinde Lemwerder werden lt. Herrn Schumacher spätestens nach dem 3. Betriebsjahr im hohen fünfstelligen Bereich liegen.

Ratsfrau Rosenow erkundigt sich wie der von der Alterric GmbH geplante Windpark andere bereits vorhandene Anlagen beeinflusst

Herr Schumacher teilt dazu mit, dass die Alterric GmbH ihre Windräder ca. 70 Meter höher als die bereits vorhandenen Räder errichten wird. Außerdem wird ein entsprechender Abstand zu den anderen Windrädern eingehalten werden. Durch diese Maßnahmen würden die anderen Anlagen in ihrer Produktion nicht beeinflusst werden. Herr Schumacher gibt zu bedenken, dass der Flächennutzungsplan für die Baumaßnahme geändert werden muss und diese Änderungen nur durch den Gemeinderat final beschlossen werden können. Somit trifft der Gemeinderat die finale Entscheidung. Ferner gibt es Gutachten welche aussagen, dass der bereits an der Sannauer Helmer vorhandene Windpark Bestandsschutz hat und nicht negativ beeinflusst werden darf. Zusätzlich stellt Herr Schumacher klar, dass sich die Planungen derzeit noch in der „grundsätzlichen“ Planungsphase befinden. Erst zu einem späteren Zeitpunkt wird eine detaillierte Planung durchgeführt werden.

Ratsherr Meyer erwähnt, dass die zu erwartenden Steuereinnahmen das Projekt attraktiv machen.

Um 21.04 Uhr Antrag zur Geschäftsordnung von Ratsherr Schröder.

Ratsherr Schröder beantragt, dass die Debatte mit sofortiger Wirkung beendet wird.

Der stellv. Vorsitzende Ratsherr Helling teilt mit, dass er die vor dem Antrag zur Geschäftsordnung beantragte Wortmeldung von Ratsfrau Rosenow noch in die Debatte einfließen lassen wird und danach die Debatte endet.

Ratsfrau Rosenow bittet um die Erstellung eines Zeitstrahls welcher die Umsetzung des Projektes präsentiert.

Ein solcher Zeitstrahl kann von den Mitarbeitern der Alterric GmbH erstellt werden.

Mit dieser Wortmeldung schließt der stellv. Vorsitzende Ratsherr Helling den Tagesordnungspunkt.

5 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Mitteilungen der Verwaltung werden nicht abgegeben.

Anfragen und Anregungen von Ratsherren und Ratsfrauen

Ratsfrau Heller erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen in puncto Ganztagschule und stellt die Frage, ob die Verwaltung hier gut in der Zeit sei oder ob noch Handlungsbedarf besteht.

Bürgermeisterin Winkelmann teilt dazu mit, dass die Schulleitung der Grundschule Lemwerder Frau Glimm bis zum 19.11.2025 auf der Arbeitsebene ein Konzept für die Ganztagschule erstellen wird.

Ratsfrau Heller stellt klar, dass der Rat auf den finanziellen Teil des Ganztagschulkonzeptes (Kosten für Mittagessen und Mobiliar) Einfluss nehmen kann und erkundigt sich daher, ob in diesem Bereich eine beschlussreife Vorlage für den 27.11.2025 vorliegt.

Bürgermeisterin Winkelmann teilt dazu mit, dass die Verwaltung hier im Plan sei und zum jetzigen Zeitpunkt viel vom Konzeptentwurf der Grundschule Lemwerder abhängt, die Schule präferiert die Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner. Bürgermeisterin Winkelmann favorisiert die Zusammenarbeit mit mehreren Kooperationspartnern und sieht aus Kostengründen eine Zusammenarbeit mit nur einem Kooperationspartner kritisch.

Ratsfrau Heller regt eine interfraktionelle Runde als Vorbereitung für die am 27.11.2025 stattfindende Ratssitzung an und erkundigt sich, ob es Neuigkeiten vom Schulvorstand gibt.

Bürgermeisterin Winkelmann teilt dazu mit, dass der Antrag vom Schulvorstand ohne Einwände genehmigt wurde.

Ratsherr Schröder teilt mit, dass er bis zum heutigen Tag auf die Ratsprotokolle, in denen der Abriss der Gebäude vier und fünf der Eschhofschule verzeichnet ist, wartet.

Bürgermeisterin Winkelmann teilt mit, dass sie den Sachverhalt verschriftlichen wird und dann an Ratsherr Schröder weiterleiten wird.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht und der stellv. Vorsitzende Ratsherr Helling schließt den Tagesordnungspunkt.

6 Einwohnerfragestunde

Seitens der anwesenden Einwohner_innen werden keine Fragen an die Verwaltung oder die Ratsmitglieder gestellt.

Harald Helling
stellv. Vorsitzender

Bürgermeisterin

Henrik Kroog
Protokollführer

